DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

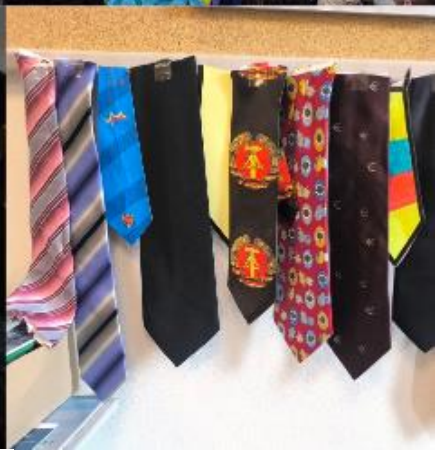
Die Gemeinde Kleinblittersdorf feiert die fünfte Jahreszeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Auch in diesem Jahr wurde in unserer Gemeinde wieder ausgelassen Fastnacht gefeiert. Im folgenden Artikel möchte ich einige Eindrücke mit Ihnen teilen und eine kleine Rückschau auf das bunte Treiben geben.
Vorneweg ist es mir besonders wichtig zu sagen, dass es mir ein großes Anliegen ist, unsere Traditionen und unser Brauchtum in der Gemeinde zu pflegen und weiterleben zu lassen. Deshalb gilt mein allerherzlichster Dank allen Beteiligten, allen Närrinnen und Narren, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Besucherinnen und Besuchern der zahlreichen Veranstaltungen. Besonders hat es mich auch gefreut, Regionalverbandsdirektorin Frau Dr. Carolin Lehberger sowohl zum Rathaussturm als auch zum Umzug bei uns in Kleinblittersdorf begrüßen zu dürfen!
Den Auftakt für das große Fastnachtswochenende machten die traditionellen Kappensitzungen in den Ortsteilen unserer Gemeinde. In diesem Jahr gab es sogar erstmalig eine Veranstaltung in allen fünf Ortsteilen.
In Auersmacher lud der Karnevalsverein *Die Kowe e.V. Auersmacher* wieder zu seinen Gala-Prunkkappensitzungen ein. Im Ortsteil Sitterswald präsentierte die Karnevalsgesellschaft *Die Kappeskepp Sitterswald e.V* unter dem Motto „Kappeskepp Awards“ gleich mehrere Kostümsitzungen, ergänzt durch bunte Maskenbälle für Jung und Alt – inklusive Kindermaskenball. Im Ortsteil Bliesransbach sorgte der *Kultur- und Trachtenverein Bliesransbach – Sparte Fasching* bei der Kappensitzung der „Raaschbacher Heckeholer“ für ausgelassene Stimmung und einen vollen Saal. In Kleinblittersdorf lud die Karnevalsgesellschaft *Die Rebläuse e.V. 1958* zu einem bunten Programm ein und in Rilchingen-Hanweiler organisierte *Blau Schwarz Die Saarländer e.V.* zum allerersten Mal eine Kappensitzung. Außerdem fand bereits zum 16. Mal die „Andere Faschingsshow statt“. Mit stimmungsvollen Büttenreden, Gardetänzen, Showbeiträgen und närrischen Show-Acts brachten die Akteurinnen und Akteure die Säle aller Ortsteile zum Beben und sorgten für abwechslungsreiche Abende.
Das bunte Fastnachtswochenende begann am Fetten Donnerstag, dem 12. Februar, mit Weiberfasching. Dieser Tag markiert symbolisch den Beginn des Straßenkarnevals: Die Frauen der Verwaltung haben für einen Tag das Regiment im Rathaus übernommen und sind in bunten Kostümen und Musik durchs Haus gezogen. Wie jedes Jahr musste die eine oder andere Krawatte der Herren daran glauben. Es freut mich, dass so eine bunte Vielfalt an Krawatten, teilweise auch selbst gebastelt und mit Gemeindelogo versehen, von den Damen des Hauses erbeutet werden konnte.
Am Freitag, dem 13. Februar, wurde es wieder symbolisch politisch: Beim traditionellen Rathaussturm eroberten die Närrinnen und Narren den großen Rathausschlüssel und übernahmen die Gemeindeverwaltung.
In Vorbereitung auf diesen besonderen Moment, zogen die Mitarbeitenden der Verwaltung gemeinsam mit den verschiedenen Vereinen durch die Kleinblittersdorfer Geschäfte. Bei Musik, Häppchen und Getränken gab es ein fröhliches und närrisches Miteinander. Hier gilt mein Dank den Banken und Geschäften für das Öffnen ihrer Türen.
Bis 15 Uhr hatte sich schon eine ordentliche Menge Faasebooze vor dem Rathaus gesammelt, die Vereine ihren Getränkeverkauf aufgebaut und die *Nodepirade Sulzbach e.V*. marschierten auf dem Platz vor dem Rathaus ein und heizten die Stimmung mit ihrer Guggemusik auf. Derweil bereitete ich mich in meinem Büro auf die Verteidigung des Rathauses vor. Nach einem Wortgefecht mit dem Bliesransbacher Simon Bur und drei Anläufen mithilfe eines Ramboks die Rathaustüre zu überwinden, gelang es den Närrinnen und Narren das Rathaus zu stürmen und mir den Schlüssel zu entwenden und ich musste mich geschlagen geben. Anschließend wurde bis in die frühen Abendstunden ausgelassen im, vor dem und ums Rathaus herum gefeiert. Es ist immer wieder schön, wenn hier so viele Menschen zusammenkommen und der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde sichtbar wird.

Den krönenden Abschluss in der Gemeinde bildete der große Fastnachtsumzug am Sonntag, dem 15. Februar. Bereits zum 67. Mal zog der Umzug, organisiert vom Verein *Faasendumzug Obere Saar e.V.* wie gewohnt durch die Straßen von Kleinblittersdorf. Start war pünktlich um 14:11 Uhr in der Elsässer Straße. Insgesamt nahmen 16 Festwagen und 28 Fußgruppen teil – sogar aus Frankreich – und wurden von zahllosen Zuschauerinnen und Zuschauern aus nah und fern bewundert. Die Stimmung entlang der Strecke war wie immer ausgelassen und die Menschen trotzten den frostigen Temperaturen. Vielen Dank für die hervorragende Organisation dieses Events, das definitiv zu den Highlights im jährlichen Veranstaltungskalender der Gemeinde zählt.
Die Gemeinde hat damit einmal mehr bewiesen, dass Tradition und Gemeinschaft in der fünften Jahreszeit in Kleinblittersdorf fest verwurzelt sind und dass die Fastnacht auch 2026 ein ganz besonderes Ereignis im kulturellen Leben vor Ort war.
Ich freue mich schon jetzt auf nächstes Jahr!

Ihr Rainer Lang



Bildquelle: Gemeinde Kleinblittersdorf & Faasendumzug Obere Saar e.V.